Schwäbischer Albverein
Ortsgruppe Dettingen am Albuch a.A.

Bericht zur Seniorenwanderung am 05. November 2026

Der Wald gehört zu den besten Tankstellen, wo man seine Batterien wieder aufladen kann.
Ernst Ferstl



Wer von uns hätte gedacht, dass unseren Augen in Küpfendorf ein Panorama wie gemalt erwartet. Sonne pur, dazu azurblauer Himmel und bunt gefärbte Wälder wurde unserer Gruppe mit 15 Wanderinnen und Wanderern geboten.

Unsere Wanderung führt uns auf der „Schleimteichstrasse“ entlang und bietet uns einen umfassenden Blick auf den großen Solarpark (45.000 PV-Module, knapp 20 Hektar). Wir nehmen die Abzweigung „Nordlicher Grenzweg“, weiter geht es auf die „Rossbergstrasse“), vorbei am Morddenkmal der Förstersfrau Rieg. Kurz danach verlassen wir das „Erzgruben-gässle“ um über die „Hennentalstrasse“ zum Ausgangspunkt „Vesperliesel“ zurückzuwandern.

Hier wurden wir bereits von unseren „Ehemaligen“ herzlich begrüßt und wir ließen uns den leckeren Kuchen und Kaffee schmecken.
Natürlich ließ sich unsere Irma nicht lange bitten und packte ihr und unser geliebtes Akkordeon aus und Horst stimmte mit seiner Ukulele mit ein. Aus insgesamt 23 Kehlen erklangen unsere Lieder bis zur Vesper.

Herzliche Worte bekamen Ingrid und ich von Lissy für die Durchführung der heutigen Wanderung, die wie sie extra betonte, wieder einmal super toll gelungen war.
Auch ich bedanke mich, dass obwohl es bei uns in Dettingen absolut kein schönes Wetter war, wieder so viele mit dabei waren.

Bei gemütlichen Gesprächen und weiteren Klänge unserer Lieder verging der Tag wie immer viel zu schnell und wir machten uns auf den Heimweg.

Unsere nächste Wanderung am 03.12.2026 ist ein „Heimspiel“, denn wir bleiben in Dettingen.

Georg Chodura
Wanderführer